



© Kurt Rumlmayr

Der Pavillon stand neben dem Kongresshaus im Englischen Garten und bildete das Zentrum der Ausstellung „Vertikal - die Innsbrucker Nordkette - eine Ausstellung in der Stadt“. Der Besucher wurde von den Blickstationen am Inn, wo das „Ausstellungsobjekt Nordkette“ in natura erklärt wurde, in den Ausstellungsraum im Park geführt, wo in konzentrierter Atmosphäre die Geschichte, Geologie und verschiedene Projekte rund um das Gebirgsmassiv gezeigt wurden. Der Pavillon mit den Abmessungen 9x9x8 m war in Holzkonstruktion ausgeführt und mit lichtdurchlässigen Kunststoffplatten verkleidet und ließ so die Stimmung des Parks in den Innenraum einfließen. Von außen bildete er als klarer, weiß schimmernder Kubus einen Gegensatz zu den organischen Formen und satten Farben der Natur. Von der Straße aus war das Geschehen im Innenraum - die Ausstellungsobjekte und die Besucher - wahrnehmbar, bei künstlichem Licht am Abend wirkte der strahlende Kubus wie eine große Laterne für den Park und definierte diesen Ort. Nach Ausstellungsende wurde das Gebäude im Dezember 2002 demontiert. (Kurt Rumlmayr/Ursula Klingan)

Ausstellungspavillon

Rennweg / Hofgarten
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

Kurt Rumlmayr

Ursula Klingan

BAUHERRSCHAFT

Österreichischer Alpenverein

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



© Kurt Rumlmayr

Ausstellungspavillon

DATENBLATT

Architektur: Kurt Rumlmayr, Ursula Klingan
Bauherrschaft: Österreichischer Alpenverein

Lichtplanung: Thomas Eisl, London

Maßnahme: Neubau
Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 2002
Fertigstellung: 2002